

# **Regeln und Schießordnung (Sportordnung) des ISB Internationaler Schützenbund**



## **Schützenordnung für ISF Schnellfeuer**

Version: 2

Freigabe durch den Präsidenten am 01.06.2021

## 1. Allgemeines:

In den Schießordnungen der einzelnen Schießkategorien werden die Besonderheiten jeder Disziplin angeführt.

Für alle Tätigkeiten und Bewerbe ist die „Internationale Schützenordnung“ „ISchO“ des ISB heranzuziehen.

## 2. Waffen:

**Waffentyp:** Bei ISF Schnellfeuer werden Halbautomaten und Pistolen der Open- Klasse verwendet.

Das bedeutet, es gibt keine technischen Einschränkungen der jeweils verwendeten Waffen wie zB Abzugsgewicht, Gesamtgewicht oder verwendeter Optiken. Magazinwechsel sind aus Gründen der Sicherheit verboten, es sind die verwendeten Magazine mit der für eine Serie vorgesehenen Anzahl an Patronen zu laden.

Gültiger Beschuss muss vorhanden sein, keine technischen Gebrechen.

Bei den Wettkämpfen werden die jeweils verwendeten Waffen in Klassen unterteilt:

- **Halbautomat 223:** alle Halbautomaten in Kaliber .223 Remington
- **Halbautomat 7,62:** alle Halbautomaten in Kaliber 7,62x39, .30 Carbine, 308 Win,...
- **Halbautomat 9mm:** alle Halbautomaten in Faustfeuerwaffenkalibern (PCC)
- **Halbautomat KK:** alle Halbautomaten in Kaliber .22 l.r.
- **Pistolenkarabiner:** alle Pistolen mit Anschlagschaft zB Roni, MCK, ...
- **Pistole:** alle Pistolen ohne Einschränkungen

Wenn mehr als 10 Starter mit einem anderen als hier angeführten Waffentyp antreten, kann dafür auch eine eigene Wertung bei einem Bewerb erstellt werden.

## 3. Munition:

Es dürfen nur Metallpatronen mit Nitropulver und handelsüblichen Geschossen verwendet werden mit der dem Kaliber entsprechenden ballistischen Leistung. Zulässig ist Fabriksmunition oder handgeladene Patronen nach CIP-Norm, reduzierte (abgebrochene) Ladungen sind verboten.

## 4. Ausrüstung:

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

## 5. Sicherheitsbestimmungen:

Gemäß ISchO 3.2. bis 3.2.10.

## 6. Anschlag:

Die jeweilige Anschlagsart der ausgetragenen Disziplinen ist in der Ausschreibung zum Wettbewerb anzuführen. Der Veranstalter kann aus folgenden Anschlagsarten auswählen:

- „Sitzend aufgelegt“ gemäß ISchO 7.1.
- „Sitzend frei“ gemäß ISchO 7.2.
- „Stehend frei“ gemäß ISchO 7.4.
- „Kniend frei“ gemäß ISchO 7.8.

## 7. Disziplinen:

Bei einem Wettbewerb müssen mindestens 2 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Bei gleichen Deckserien Reihung nach besserem Streukreis.

Bei einer Meisterschaft müssen pro Teilnehmer 5 Serien pro Disziplin geschossen werden, Auswertung nach Deckserien. Kein Nachkauf möglich.

In der Ausschreibung zum Wettbewerb sind die jeweiligen zugelassenen Waffen anzuführen und zu erläutern.

Bei ISF Schnellfeuer wird je Serie 30 Schuss auf eine vom ISB gem. IschO zugelassene Scheibe abgegeben.

Magazinwechsel sind aus Gründen der Sicherheit verboten, es sind die verwendeten Magazine mit der für eine Serie vorgesehenen Anzahl an Patronen zu laden.

Die Schussdistanz ist in der Ausschreibung zum Bewerb anzugeben.

Die Teilnehmer müssen nicht in allen Disziplinen starten.

Auswertung und Siegerehrung erfolgt eigens für jede Disziplin.